

# Modellierung

## Aufgabe 1

Das Wachstum einer Bakterienkolonie werde durch die Funktion

$$f(t) = 5 \cdot 10^{t/3}$$

modelliert. Dabei beschreibt  $f(t)$  die Anzahl der Bakterien in Millionen und die Variable  $t$  ist die Zeit in Stunden.

- Wieviele Bakterien leben zu Beginn des Versuchs, wieviele nach sechs Stunden?
- Nach welcher Zeit  $T_{10}$  hat sich die Anzahl der Bakterien verzehnfacht?
- Nach welcher Zeit  $T_2$  hat sich die Anzahl der Bakterien verdoppelt?
- Wie realistisch ist dieses Modell? Wo liegen seine Grenzen?

## Aufgabe 2

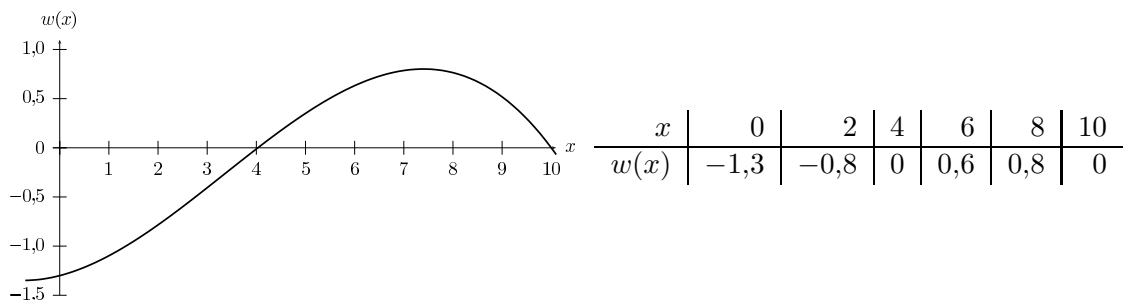
In einer Kleinstadt ist eine Grippeepidemie ausgebrochen. Anhand von Daten wie Einwohnerzahl, Jahreszeit und diversen örtlichen Gegebenheiten liefert uns ein Vorhersage-Programm eine Prognose für den weiteren Verlauf in Form einer Funktion  $k(t)$ :

$$k(t) = 600 + 194t - 2t^2$$

Die vorhergesagte Anzahl der zu einem Zeitpunkt  $t$  erkrankten Menschen ist gerade  $k(t)$ .

- Wieviele Menschen sind zum Zeitpunkt der Erstellung der Prognose erkrankt?
- Wann ist der Höhepunkt der Epidemie erreicht? Wieviele Menschen werden zu diesem Zeitpunkt erkrankt sein?
- Ab welchem Zeitpunkt versagt das Modell?
- ★) Wie könnte der Verlauf einer unheilbaren aber nicht tödlichen Krankheit aussehen?

## Aufgabe 3



Das *Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie* erstellt für die Schifffahrt und den Küstenschutz wichtige Vorhersagen des Wasserstandes an den deutschen Küsten. Uns liegt eine Prognose für den Wasserstand an der Küste von Norderney vor:

$$w(x) = -1,3 + 0,13x + 0,08x^2 - 0,008x^3$$

Es ist  $w(x)$  die Höhe des Pegelstandes in Metern über Normalnull.

- Welche Bedeutung hat die Variable  $x$  in der Funktion  $w(x)$ ? In welcher Einheit wird  $x$  wahrscheinlich angegeben?
- Wie hoch steht das Wasser zum Zeitpunkt der Prognosenerstellung?
- Der *Tidenhub* ist der Höhenunterschied zwischen Hochwasser und Niedrigwasser. Wie groß ist dieser laut Prognose?

